

Pittermann eröffnet "men's health"-Kongress

Utl.: Stadt Wien bietet geschlechtsspezifische Gesundheitsversorgung =

Wien (OTS) - "Die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit geschlechtsbezogenen Gesundheitsbedürfnissen ist wichtig, um allen Menschen die bestmögliche und zielgerichtetste medizinische Versorgung zukommen zu lassen", betonte Wiens Gesundheitsstadträtin Prim. Dr. Elisabeth Pittermann anlässlich der Eröffnung des internationalen Weltkongresses für Männergesundheit, der noch bis Sonntag in Wien stattfindet.

"Männer achten zumeist weniger auf die eigene Gesundheit und sterben früher als Frauen", so Pittermann. Als einen der möglichen Gründe dafür führte Pittermann die Erziehung an: noch immer würde vielen Burschen eingetrichtert, dass sie keine Gefühle zeigen dürften und Schwächen nicht nachgeben sollten. Dabei sei es eminent wichtig zu lernen, Warnsignale des eigenen Körpers richtig zu deuten.

"Die Stadt Wien hat die unterschiedlichen gesundheitlichen Bedürfnisse von Männern und Frauen erkannt und geht darauf mit einem geschlechtsspezifischen Angebot ein", so Pittermann abschließend.

(Schluss) rog

Rückfragehinweis:

PID-Rathauskorrespondenz:

<http://www.wien.at/vtx/vtx-rk-xlink/>

Mag. Andrea Rogy

Tel.: 53 114/81 231

Handy: 0664/516 44 73

mailto:andrea.rogy@ggs.magwien.gv.at

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0133 2002-10-25/12:16

251216 Okt 02

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20021025_OTS0133